

XXV. Das Großherzogthum Hessen und bei Rhein oder Hessen-Darmstadt.

Es besteht außer einigen Enclaven in Waldeck und Baden aus 2 getrennten Theilen, wovon der nördliche (Oberhessen) an Preußen, Nassau, Hessen-Homburg, Frankfurt und Kurhessen grenzt; der südliche aber (Starkenburg und Rheinhessen) am Main und an beiden Ufern des Rheins liegt und von Frankfurt, Nassau, Kurhessen, Bayern, Baden und Preußen begrenzt wird. Die Größe beträgt 152 Q. M. mit 856,900 E., wovon der bei weitem größere Theil evangelische und der kleinere 224,000 katholische Christen sind. Außerdem giebt es 29,000 Juden und eine kleine Zahl Mennoniten.

Der Rhein mit dem Main und der Nahe, die Nidda und die Lahn sind die beträchtlichsten Flüsse, außer welchen noch die Eder, Schwalm, Ohm, Wetter, Horloff und Nidder hierher gehören. Der Neckar und die Fulda berühren das Land nur auf kleine Strecken.

Der Boden ist theils eben, theils bergig; besonders sind die Gegenden des Vogelsberges in Oberhessen und des Odenwaldes in Starkenburg gebirgig. Im ganzen ist jedoch der Boden fruchtbar; vorzüglich ist die Wetterau in Oberhessen durch die Ergiebigkeit ihrer Fluren, sowie die trefflich angebaute Ebene der Bergstraße in Starkenburg durch ihren Obst- und Weinbau und durch Schönheit der Gegend bekannt. Die jenseit des Rheins liegende Provinz Rheinhessen gehört zu den fruchtbarsten und wohlangebauteften Gegenden Deutschlands. Das Klima ist besonders mild in der Bergstraße und den Rheingegenden, im höhern Vogelsberge aber und dem Hinterlande sehr rauh. Darnach richten sich auch die Produkte, welche die gewöhnlichen deutschen sind und zwar dort Hirse und Mais, Haas, Gartengewächse, Kaps, Tabak, Obst (auch Mandeln und Kastanien), Wein und Braunkohlen; hier Hafer, Spelt, beträchtliche Waldungen, Eisen, Mühlsteine, Sandsteine, Basalt, Kalk, Schiefer, Torf, Salz und einige Mineralwasser. Die Industrie besteht hauptsächlich im Bearbeiten des Flachses und der Wolle; auch die Eisen- und Lederfabriken sind nicht unwichtig; bedeutende Tabaks- und Bijouterie- und andere Fabriken in Offenbach. Den lebhaftesten Handel treiben Mainz und Offenbach.

Regent ist ein Großherzog, seit 1848 Ludwig III. Das Großherzogthum wird in 3 Fürstenthümer oder Provinzen getheilt und von den 66 Städten zählen nur vier über 10,000 Einw., eine über 41,000 Mainz, eine über 28,000 Darmstadt, zwei zwischen 10 bis 20,000 Offenbach und Worms.

1) Das Fürstenthum Starkenburg.

Darmstadt, Haupt- und Residenzst. in einer Ebene am Ufer des Rheins, hat ein großherzogl. Residenzschloß mit einer ansehnlichen Bibliothek und einem reichen Museum, ein großherzogl. Palais, ein schönes Ständehaus, eine schöne katholische Kirche, ein ausgezeichnetes Schauspielhaus, ein sehenswürdiges Zeughaus,